

Die Deckungsmittel der betrieblichen Altersversorgung betragen Ende des Jahres 2009 in allen Durchführungswegen 468,2 Mrd. Euro. Der bedeutendste Durchführungsweg mit 249,2 Mrd. Euro ist nach wie vor die Direktzusage (53,2% der Deckungsmittel). Von den 249,2 Mrd. Euro entfielen 144,2 Mrd. Euro auf laufende Renten und 105 Mrd. Euro auf unverfallbare Anwartschaften. Im Jahr 2009 hatten insgesamt rund 7,4 Mio. Arbeitnehmer eine Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung im Rahmen einer Direktzusage erworben oder erhalten bereits eine Betriebsrente. Im Einzelnen: 4,365 Mio. unverfallbare Anwartschaften und 3,041 Mio. laufende Renten. Die Deckungsmittel betragen bei Pensionskassen 111,5 Mrd. Euro (23,8% der Deckungsmittel), bei Unterstützungskassen 36,8 Mrd. Euro (7,9% der Deckungsmittel) und bei Direktversicherungen 51,5 Mrd. Euro (11,0% der Deckungsmittel). In Pensionsfonds lagen Ende 2009 19,2 Mrd. Euro, was 4,1% der gesamten Deckungsmittel entspricht.

Daten zu Deckungsmitteln im europäischen Ausland können unter dem Link www.efrp.org abgerufen werden.

